

Ulrich Wickert warnt: Deutschland steht vor ernsthaften Herausforderungen

Ex-Tagesthemen-Moderator Ulrich Wickert über vernünftige AfD-Wähler und die ernsthafte Lage in Deutschland im neuen Podcast.

Köln – Der ehemalige Tagesthemen-Moderator Ulrich Wickert hat in einem aktuellen Podcast deutliche Worte über die wachsende Unterstützung der Alternative für Deutschland (AfD) gefunden. In seinem Gespräch mit Hans-Ulrich Jörges und Christian Rach äußerte Wickert seine Überzeugung, dass auch “ganz vernünftige Wähler” hinter der Partei stehen. Medienbürokratie und der Einfluss bürokratischer Strukturen sind zentrale Anliegen für diese Wählergruppe.

Wickert, der über ein Jahrzehnt als Korrespondent in Paris tätig war, erläutert, dass viele Bürger zunehmend genervt von der Politik und dem Verwaltungssystem sind. Er erkennt eine allgemeine Unzufriedenheit, die sich nicht nur im Osten, sondern auch im Westen Deutschlands bemerkbar macht. Diese Unzufriedenheit könnte laut Wickert die Zunahme des Zuspruchs für die AfD erklären, insbesondere in einer Zeit, in der viele Menschen das Gefühl haben, dass ihre Bedürfnisse und Sorgen in der politischen Arena nicht ausreichend ernst genommen werden.

Stimmung im Land nach den Gewalttaten

Ein weiteres brisantes Thema, das Wickert anspricht, ist die nach dem Messer-Attentat in Solingen entstandene Stimmung im Land. Die Schockwellen des Vorfalls sind noch immer spürbar

und haben das Sicherheitsgefühl vieler Menschen erschüttert. Wickert teilt die Beobachtung, dass viele Bürger in ihren Stadtzentren ein wachsendes Gefühl der Fremdheit empfinden. "Ich verstehe Leute, die in ihrem Stadtzentrum nicht mehr das Gefühl haben: Ich bin zu Hause", erklärt er. Dies führt dazu, dass viele aus anderen Regionen oder Ländern hierhergezogene Personen nicht als Bedrohung wahrgenommen werden, sondern als Teil einer komplexen gesellschaftlichen Dynamik.

Der Moderator hebt hervor, dass dieses Gefühl des Unbehagens nicht notwendigerweise mit rechten oder radikalen Ansichten verknüpft sein muss. Vielmehr ist es eine tief verwurzelte Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Sicherheit, die im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs oft verloren geht. Wickert mahnt an, dass diese Menschen gehört werden müssen; eine Rückkehr zu einem Gefühl der Gemeinschaft und Sicherheit ist notwendig.

Die Warnung des Journalisten, dass "es sehr ernst um Deutschland steht", weist auf eine tiefere Kluft in der Gesellschaft hin. Die stetige Zunahme von politischen Strömungen wie der AfD erfordert eine kritische Auseinandersetzung mit den Ursachen dieser Transformation. Es ist an der Zeit, dass Politik und Gesellschaft eng zusammenarbeiten, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Wickert verweist darauf, dass es für Deutschland entscheidend sei, sich dieser Thematik proaktiv zu widmen. "Was erträgt Deutschland?" fragt er provokant und stellt damit den Status quo der politischen Diskussion infrage. Es ist offensichtlich, dass die Bürger sowohl eine Lösung als auch eine Stimme benötigen, um ihre Sorgen und Ängste in einem sich verändernden politischen Klima ausdrücken zu können.

Der Podcast, in dem Wickert zu hören ist, trägt den Titel "Bosbach & Rach - Die Wochentester" und kann über verschiedene Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Deezer abgerufen werden. Die Diskussion geht weit über

die Parteipolitik hinaus und taucht tief in die Emotionalität und die realen Sorgen der Menschen in Deutschland ein, die auf der Suche nach Identität und Sicherheit sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)